

Protokoll

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Organisations- Personalentwicklung der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 22.09.2022, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Manfred Block

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	Vertretung für Herrn Simon Tewes
Ratsherr	Jens Behrens	Vertretung für Frau Katy Brunckhorst
Ratsherr	Frank Braasch	Vertretung für Herrn Hans-Peter Klie
Ratsherr	Patrick Brinkmann	
Ratsherr	Ragnar Kaesche	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	Vertretung für Herrn Lars Rosebrock
Ratsherr	Dennis Meinders	Vertretung für Herrn Henrik Lüben

Beratende Mitglieder

Ratsherr Hans Günter Krauskopf

Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister	Henning Fricke
Allgemeiner Vertreter	Stefan Ritthaler
Kämmerer	Kai Michaelsen
Fachbereichsleiter Verwaltungsservice	Kai Schulz
Protokollführerin	Lara Bösch
Auszubildende	Marlene Zudeick

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Katy Brunckhorst
Ratsherr	Hans-Peter Klie
Ratsherr	Henrik Lüben
Ratsherr	Lars Rosebrock
Ratsherr	Simon Tewes

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Block begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

3. Bericht

Herr Fricke berichtet über den Sachstand Flüchtlingsunterbringung. Der Vermerk liegt dem Protokoll als Anlage bei.

ANLAGE

4. Einwohnerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt hat mangels Beteiligung nicht stattgefunden.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Herr Michaelsen stellt die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses 2015 der Samtgemeinde Zeven mithilfe der beigefügten Power Point Präsentation vor

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, dem Samtgemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Jahresabschluss 2015, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 20.05.2022 sowie die Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2015 wird hiermit beschlossen und dem Samtgemeindebürgermeister gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2015 in Höhe von 1.904.454,96 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 20.443,99 € wird der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung vom 22.09.2022 – Vorlage Nr. SG/094/2021-26 – 2

6. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016

Herr Michaelsen stellt die wesentlichen Eckpunkte des Jahresabschlusses 2016 der Samtgemeinde Zeven mithilfe der beigefügten Power Point Präsentation vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss einstimmig, dem Samtgemeinderat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Jahresabschluss 2016, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 20.05.2022 sowie die Stellungnahme des Samtgemeindebürgermeisters zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2015 wird hiermit beschlossen und dem Samtgemeindebürgermeister gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2016 in Höhe von 1.771.515,19 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -91.275,90 € wird mit den Ergebnismrücklagen verrechnet.

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Organisations- und Personalentwicklung vom 22.09.2022 – Vorlage Nr. SG/095/2021-26 – 2

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 - Einbringen des Haushaltsentwurfs

Herr Michaelsen erläutert anhand der beigefügten Präsentation die Eckpunkte zum Haushaltsentwurf 2023. Die Samtgemeindeumlage wird wie bereits im letzten Jahr angekündigt um 4 v.H. von 44 v.H. auf 48 v.H. erhöht werden müssen. Trotz des hohen Überschusses in 2022 ist die Erhöhung aufgrund der Liquidität notwendig. Dies führt bei den Mitgliedsgemeinden zu erheblichen Mehrbelastungen.

In den anstehenden Haushaltsberatungen muss es bei der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden das Ziel sein, die Ergebnishaushalte möglichst auszugleichen bzw. die Defizite deutlich zu reduzieren.

Herr Krauskopf bittet um eine Übersicht der aktuellen Maßnahmen, darin sollen sowohl der aktuelle Sachstand als auch der bisherige Zahlungsfluss enthalten sein.

Herr Braasch bittet darum die Listen nach Fachausschüssen zu sortieren und auch für die Mitgliedsgemeinden zu erstellen. Seitens der Verwaltung war im Vorhinein bereits eine Abrechnung der Maßnahmen nach Abschluss des dritten Quartals geplant. Diese Abrechnung wird den Ratsmitgliedern im Nachgang zur Verfügung gestellt.

8. Digitalisierungsstrategie der Samtgemeindeverwaltung

Herr Schulz erläutert anhand einer beigefügten Präsentation die Digitalisierungsstrategie der Samtgemeindeverwaltung.

9. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Block
Ausschussvorsitzender

Fricke
Samtgemeindebürgermeister

Bösch
Protokollführerin